



Studienjahr 1999/00

Ausgegeben am 15. Dezember 1999

6. Stück

Übersicht:

60. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt

61. Entwurf einer Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über die Verlängerung der Anspruchsdauer für den Bezug von Studienbeihilfe, Aussendung zur Begutachtung

62. Entwurf einer Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Sozialmanagement)“, Aussendung zur Begutachtung

63. Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt - Bestellung einer Abteilungsleiterin für die Rechts- und Organisationsabteilung und Regelung der Stellvertretung des Universitätsdirektors

64. Anhörungsverfahren gem. § 12 Abs. 2 UniStG

65. Kundmachung betreffend die Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent an Herrn Dr. Josef Mitterer

66. Einrichtung der Studienkommission Angewandte Betriebswirtschaft

67. Lehrgangsbeitrag für den Universitätslehrgang Export und internationales Management (Aufbaulehrgang)

68. Wahlausschreibung - Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsassistent/inn/en und der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Studienkommission Angewandte Betriebswirtschaft der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik

69. Entsendung von Studierenden

70. Ausschreibung des Stipendiums der Emil-Boralstiftung für Postgraduierte aus Österreich und der Schweiz für das Jahr 2000/2001

71. Ausschreibung von Stipendien der Europäischen Wissenschaftstage in Steyr im Juli 2000 für Diplomanden und Studierende im postgradualen Studienabschnitt (Veranstaltungsthema: „Evolution von Kooperation und Kommunikation“)

72. Ausschreibungen des Bundesministeriums für Finanzen

73. Ausschreibung freier Planstellen an der Universität Klagenfurt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 19. Jänner 2000

Redaktionsschluss ist Freitag, 14. Jänner 2000

Druck und Verlag: Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt

60. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Teil II

Nr. 446/1999: Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über die Einrichtung von Diplom- und Doktoratsstudien an der Universität Wien (Studienstandortverordnung Universität Wien)

Nr. 452/1999: Verordnung der Bundesregierung über die Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumente (B-DOK-VO)

Nr. 453/1999: Verordnung der Bundesregierung über den Schutz der Bundesbediensteten bei Bildschirmarbeit (B-BS-V)

61. ENTWURF EINER VERORDNUNG DES BUNDESMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT UND VERKEHR ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DER ANSPRUCHSDAUER FÜR DEN BEZUG VON STUDIENBEIHILFE

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr übermittelte mit Erlass vom 24. November 1999, GZ 54.120/45-I/D/4a/99, den Entwurf einer Verordnung über die Verlängerung der Anspruchsdauer für den Bezug von Studienbeihilfe.

Um allfällige Stellungnahme **bis spätestens 7. Jänner 2000** wird gebeten.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf, Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

62. ENTWURF EINER VERORDNUNG DES BUNDESMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT UND VERKEHR ÜBER DEN AKADEMISCHEN GRAD „MASTER OF ADVANCED STUDIES (SOZIALMANAGEMENT)“, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr übermittelte mit Erlass vom 25. November 1999, GZ 52.306/199-I/D/2/99, den Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Sozialmanagement)“.

Um allfällige Stellungnahme **bis spätestens 31. Jänner 2000** wird gebeten.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf, Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

63. ZENTRALE VERWALTUNG DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT - BESTELLUNG EINER ABTEILUNGSLEITERIN FÜR DIE RECHTS- UND ORGANISATIONSABTEILUNG UND REGELUNG DER STELLVERTRETUNG DES UNIVERSITÄTSDIREKTORS

Entsprechend dem vorgelegten Vorschlag des Leiters der Zentralen Verwaltung, Direktor HR Dr. Arnulf Longin, wird **Frau Mag. Dr. Marianne Luschin** mit Wirkung 1. Dezember 1999 zur Leiterin der Rechts- und Organisationsabteilung und zu dessen Stellvertreterin bestellt.

Der Rektor

O.Univ.-Prof. Dr. Winfried Müller

64. ANHÖRUNGSVERFAHREN GEM. § 12 ABS. 2 UNISTG

Studienplan/Studienrichtung	Universität	Stellungnahme bis:
Technische Mathematik	Universität Innsbruck	20. Jänner 2000
Philosophie	Universität Salzburg	15. Jänner 2000

65. KUNDMACHUNG BETREFFEND DER VERLEIHUNG DER LEHRBEFUGNIS ALS UNIVERSITÄTSDOZENT AN HERRN DR. JOSEF MITTERER

Die vom Dekan - nach Anhörung des Fakultätskollegiums der Fakultät für Kulturwissenschaften - gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzte Habilitationskommission hat am 4. November 1999 beschlossen, Herrn Dr. Josef Mitterer die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „Philosophie“ zu verleihen.

Der Dekan

O.Univ.-Prof. MMag. Dr. Friedbert Aspetsberger

66. EINRICHTUNG DER STUDIENKOMMISSION ANGEWANDTE BETRIEBSWIRTSCHAFT

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik hat in seiner 30. Sitzung am 1. Dezember 1999 die Einrichtung einer Studienkommission „Angewandte Betriebswirtschaft“ im Sinne von Z 6.3 der Anlage 1 zum UniStG in der Zusammensetzung 4 : 4 : 4 beschlossen.

Die nach AHStG eingerichtete Studienkommission für Betriebswirtschaft (Studienrichtung Betriebswirtschaft, Studienzweig Angewandte Betriebswirtschaft) wird aufgelöst.

Vorsitzender des Fakultätskollegiums der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik

O. Univ.-Prof. DDr. Michael Potacs

67. LEHRGANGSBEITRAG FÜR DEN UNIVERSITÄTSLEHRGANG FÜR EXPORT UND INTERNATIONALES MANAGEMENT (AUFBAULEHRGANG)

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik hat in seiner 29. Sitzung am 24. November 1999 gemäß § 5 Abs. 3 Hochschultaxengesetz den Lehrgangsbeitrag für den o. a. Universitätslehrgang in der Höhe von jeweils ATS 18.000,-- für das 3. und 4. Semester beschlossen.

Vorsitzender des Fakultätskollegiums der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik

O. Univ.-Prof. DDr. Michael Potacs

68. WAHLAUSSCHREIBUNG - WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSASSISTENT/INN/EN UND WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER/INNEN IM FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB IN DIE STUDIENKOMMISSION ANGEWANDTE BETRIEBSWIRTSCHAFT DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK

Die Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsassistent/inn/en und der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Studienkommission Angewandte Betriebswirtschaft findet am

Mittwoch, dem 26. Jänner 2000

von 11.00 - 12.00 Uhr

im Sz-129

statt.

Gemäß dem Beschluss des Fakultätskollegiums vom 1. 12. 1999 sind in die o. a. Studienkommission je vier Mitglieder und vier Ersatzmitglieder zu wählen.

Aktiv wahlberechtigt sind alle Universitätsassistent/inn/en (einschließlich Vertragsassistent/inn/en, Bundes- und Vertragslehrer/innen) und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb, die am Tag der Wahl in einem der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik zugeordneten aktiven Dienstverhältnis zum Bund stehen oder gemäß § 37 Abs. 3 UOG 1993 gleich gestellt sind.

Passiv wahlberechtigt sind alle aktiv Wahlberechtigten, die auf einem der betreffenden Studienrichtung zuzählenden Gebiet der Wissenschaft tätig sind.

Kandidaturerklärungen sind bis spätestens Freitag, 21. 1. 2000 schriftlich beim Vorsitzenden der Wahlkommission, DI Dr. Walter Schludermann, einzubringen.

Die Wahl wird gemäß UOG 1993 nach den Bestimmungen des § 8 der Satzung (Satzungsteil „Wahlordnung“, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 12. April 1995, 22. Stück, Nr .140) durchgeführt.

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben.

Diese Kundmachung gilt gemäß § 8 Abs. 7 der Satzung als Ladung.

Der Vorsitzende der Wahlkommission

Ass.-Prof. DI Dr. Walter Schludermann

69. ENTSENDUNG VON STUDIERENDEN

INSTITUTSKONFERENZ GERMANISTIK (UMNOMINIERUNG)

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentische Mitglied in die Institutskonferenz Germanistik entsendet (siehe Mitteilungsblatt 2. Stück, ausgegeben am 20. Oktober 1999):

Stud. Heidrun SKARBINA (anstelle von Stud. Marita AUFEGGER)

Vorsitzender der Studienrichtungsvertretung

Deutsche Philologie

Günter M. Pinter

70. AUSSCHREIBUNG DES STIPENDIUMS DER EMIL-BORALSTIFTUNG FÜR POSTGRADUIERTE AUS ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ FÜR DAS JAHR 2000/2001

Ausschreibungstext siehe BEILAGE 1.

71. AUSSCHREIBUNG VON STIPENDIEN DER EUROPÄISCHEN WISSENSCHAFTSTAGE IN STEYR IM JULI 2000 FÜR DIPLOMANDEN UND STUDIERENDE IM POSTGRADUALEN STUDIENABSCHNITT (VERANSTALTUNGSTHEMA: „EVOLUTION VON KOOPERATION UND KOMMUNIKATION“)

Ausschreibungstext siehe BEILAGE 2.

72. AUSSCHREIBUNGEN DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR FINANZEN

Die Ausschreibungstexte liegen in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

AUSSCHREIBUNGEN FÜR NATIONALE SACHVERSTÄNDIGE BEI DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION, ÜBERMITTELT VOM BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN, FÜR DIE GENERALDIREKTIONEN „VERKEHR/TRANSPORT“, „LANDWIRTSCHAFT“ UND „EUROSTAT“.

73. AUSSCHREIBUNG FREIER PLANSTELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

73.1 Am Institut für Geschichte der Universität Klagenfurt, Abteilung Alte Geschichte und Altertumskunde, ist die Planstelle

einer Universitätsassistentin / eines Universitätsassistenten

zum 1. Feber 2000 zu besetzen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- 1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates.**
- 2. Abgeschlossenes Studium der Altertumswissenschaften (Schwerpunkt Alte Geschichte, Promotion)**

Besondere Anstellungserfordernisse:

Beherrschung der lateinischen und griechischen Sprache; Forschungsschwerpunkt im Bereich der lateinischen Epigraphik sowie für den Alpen-Adria-Raum.

Aufgaben:

Unterstützung der Lehrtätigkeit im Bereich der Alten Geschichte und der Altertumskunde mit Schwerpunkt Grundwissenschaften (Epigraphik, Numismatik und Papyrologie) sowie Betreuung des Ausbaus der Studien- und Forschungsbibliothek.

Bewerbungsfrist: 21 Tage ab Erscheinungsdatum

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen an die Universität Klagenfurt, Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

73.2 Am Institut für Wirtschaftsinformatik und Anwendungssysteme der Universität Klagenfurt ist die Planstelle einer Universitätsassistentin / eines Universitätsassistenten mit

einer Vertragsassistentin / einem Vertragsassistenten

im Beschäftigungsausmaß von 75 % befristet zu besetzen.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen wird erwartet:

- 1. Abgeschlossenes einschlägiges Studium**
- 2. Fundierte Kenntnisse im Bereich Entwurfsmethoden für Informationssysteme und deren formalen Grundlagen**
- 3. Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration**

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Interessierte richten ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis

10. Jänner 2000

an die Universität Klagenfurt, Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Prof. Dr. Heinrich C. Mayr unter der Mail-Adresse mayr@ifi.uni-klu.ac.at bzw. unter der Tel.-Nr. 0463/2700-578.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.